

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 25: Mitschüler

Fast Zwei Wochen später

Es ist nun der 21.Dezember. Die Schüler und auch die Lehrer freuen sich auf Weihnachten. Gerade ging die letzte Unterrichtsstunde für den Tag zu ende. Zum Schluss hatten die Schüler Sportunterricht mit Soras Onkel Cloud. Nach der Unterrichtsstunde gingen die meisten Schüler in die Umkleieräume und ziehen sich um. Sora und Kairi blieben in der Sporthalle und helfen Cloud beim aufräumen.

Cloud: Danke, das ihr mir geholfen habt.

Kairi: Das haben wir gerne gemacht.

Sora: Das stimmt. Weißt du schon wie lange du noch hier unterrichten wirst Onkel ? Du vertrittst ja zurzeit Leon.

Cloud: Morgen habe ich noch ein Unterrichtstag. Nach den Ferien macht Leon den Sportunterricht wieder.

Kairi: Ich finde es schade das wir morgen nicht nochmal Unterricht bei ihnen haben.

Sora: Das finde ich auch schade.

Cloud: Dann fandet ihr mein Unterricht bisher gut ?

Kairi: Ja, der Unterricht bei ihnen war sehr gut bis jetzt.

Sora: Ich kann nur zustimmen.

Cloud: Ich danke euch beiden. Ich freue mich das ihr mein Unterricht mögt.

Sora: hast du dich eigentlich schon mit mein Vater ausgesprochen ?

Cloud: Ich habe mit Richard gesprochen und wir haben uns wieder vertragen.

Sora: Das ist gut.

Kairi: Geht es um den Streit wegen einer neuen Arbeitsstelle und das nicht mehr nur als Vertretungslehrer ?

Cloud: Ja, darum ging es.

Kairi: Tut mir leid, das geht mich eigentlich gar nichts an.

Cloud: Du musst dich nicht entschuldigen Kairi. Es ist in Ordnung. Freut ihr euch schon auf die Ferien ?

Sora: Wir freuen uns schon auf die Ferien. Freust du dich auch schon Onkel ?

Cloud: Ja, das tue ich. Es tut mir leid, das wir nicht zusammen Weihnachten verbringen werden Sora.

Sora: Das ist schon in Ordnung. Ich bleibe hier im Internat und somit bin ich nicht die ganze Zeit alleine.

Kairi: Ich gehe schon mal in den Umkleideraum.

Sora: Ok. Ich gehe auch gleich.

Kairi verabschiedet sich von Cloud und geht sich umziehen. Sora und sein Onkel reden noch ein paar Minuten weiter. Cloud fährt mit Soras Eltern weg, während der Weihnachtsferien. Später nach dem Sora sich dann auch fertig umgezogen hatte, geht er ins Wohnhaus und in seiner Wohnung. Während Sora noch mit sein Onkel redete kam Kairi in ihre Wohnung an. Dort befinden sich Yuffi und Xion in der Küche. Die Drei Schülerinnen begrüßen sich. Dann wurde Yuffi von ihren Eltern angerufen. Sie geht mit ihrem Handy in ihr Zimmer.

Kairi: Kommst du immer noch mit Cifer klar ?

Xion: Ja. Bis jetzt habe ich keine Probleme mit Cifer.

Kairi: Das freut mich. Ich verstehe nicht warum er Roxas mobbt. Weißt du warum Cifer Roxas dauernd ärgert ?

Xion: Das weiß ich leider nicht.

Kairi: Ich hoffe Cifer lässt Roxas bald in Ruhe.

Xion: Das hoffe ich auch. Immerhin steht Sora ihm bei.

Kairi: Sora war schon immer so. Er war schon immer hilfsbereit gegenüber seinen Freunden. Sora und Roxas sind bisher gute Freunde geworden.

Xion: Das stimmt. Machst du gleich alleine Hausaufgaben ?

Kairi: Nein, ich treffe mich gleich mit Sora. Ich muss dann gleich langsam zu seiner Wohnung.

Xion: Ok. Ich würde nur gerne kurz etwas ansprechen. Letztens kurz nach der Klassenfahrt bin ich Sora auf dem Parkplatz begegnet. Da war ein Freund von ihm dabei, er heißt Riku. Kennst du ihn ?

Kairi: Ja, ich kenne Riku. Er, ich und Sora waren zusammen im Kindergarten. Wir können ein andermal weiter reden, wenn ich mehr Zeit habe.

Xion: Ist schon in Ordnung, bis später.

Kairi geht mit ihrer Tasche zu Soras Wohnung und dort machen sie und Sora zusammen Hausaufgaben. Etwas später in der Bibliothek saßen Roxas und Pence alleine sich gegenüber an ein Tisch und wurden mit ihren Hausaufgaben fertig.

Roxas: Dann sind wir Heute mit den Hausaufgaben fertig.

Pence: Hatte zum Glück nicht solange gedauert.

Roxas: Das stimmt. Die Lehrer haben ja gesagt das sie kurz vor den Weihnachtsferien nicht mehr so viele Hausaufgaben aufgeben sollen.

Die beiden Freunde und Klassenkameraden räumen ihre Bücher und Zettel in die Taschen.

Pence: Freust du dich schon auf die Ferien ?

Roxas: Ich freue mich sehr auf die Weihnachtsferien. Die Ferien verbringe ich bei mein besten Freund Axel. Was hast du vor ?

Pence: Ich habe nichts vor. Weihnachten verbringe ich Zuhause.

Roxas: Ok.

Pence: Nochmal auf Cifer zurückzukommen. Das Sora dir in letzten Zeit oft geholfen hat gegenüber Cifer, finde ich sehr gut. Sora ist für dich mittlerweile ein guter Freund geworden stimmt es ?

Roxas: Es stimmt, Sora und ich sind Freunde geworden.

Pence: Das freut mich. Als ich gehört habe das Cifer neulich euch das Boot weggenommen hatte währen d der Klassenfahrt als ihr auf der anderen Insel wart, wollte ich das erst nicht glauben.

Roxas: So ging es mir auch, aber es war so.

Pence: Das er so etwas machen würde, hätte ich vorher nicht gedacht. Zum Glück ist Sora mit ein anderen Boot zur Insel hinübergefahren und hat euch beiden abgeholt. Hoffentlich wird es zwischen dir und Cifer nicht noch schlimmer.

Roxas: Das hoffe ich auch Pence. Kannst du dir vorstellen warum Cifer mich mobbt ?

Pence: Tut mir leid, das weiß ich leider nicht.

Roxas: Ist schon in Ordnung. Hoffentlich hört Cifer damit bald auf.

Pence: Falls Cifer bald nicht aufhört dich zu ärgern, bin ich mir sicher das Sora dir weiterhin zur Seite stehen wird. So wie ich auch.

Roxas: Danke Pence.

Kurz darauf gehen beide Jungs in ihre Wohnungen. Während Roxas noch mit Pence geredet hatte, wurden Kairi und Sora auch mit ihren Hausaufgaben fertig.

Sora: Da wir jetzt mit den Hausaufgaben fertig sind, können wir auf unser Gespräch von vorhin zurück kommen. Du sagtest, du hast in deiner Wohnung kurz mit Xion geredet ?

Kairi: Das stimmt. Xion wollte mit mir über Riku reden.

Sora: Denkst du das sie ihn mag ?

Kairi: Vielleicht, ich weiß es nicht. Falls die beiden wirklich ineinander verliebt sind, sollen wir ihnen helfen ?

Sora: Ja vielleicht, aber erst wenn es klar ist was beide für den jeweils anderen empfinden. Oder hast du eine andere Meinung Kairi ?

Kairi: Nein, ich denke genauso darüber wie du.

Kairi packt ihre fertigen Hausaufgaben zurück in ihre Tasche. Sora trägt seine Sachen in sein Zimmer und geht dann zu Kairi zurück. Ein paar Minuten später betritt Roxas die Wohnung. Dann sehen sich die Drei Mitschüler zusammen ein Film an. Sora und Kairi erzählen in nächster Zeit niemand anderen von Xion und Rikus möglichen Gefühlen zueinander. Die Freunde hatten sich schon vor ein paar Tagen vorgenommen ein Tag vor den Ferien nochmal zusammen zu verbringen. Kairi und Xion sind zur Zeit noch keine Freunde , aber sie haben in letzter Zeit gemerkt das sie sich gut verstehen. Beide haben vor öfter in Zukunft miteinander Zeit zu verbringen.